

Audi R10 TDI startet erstmals in Deutschland

Ingolstadt ? Mit dem R10 TDI hat die AUDI AG einmal mehr unternehmerischen Mut bewiesen, denn viele Experten hielten die Vision von Ferdinand Pi?ch, Le Mans mit einem Dieselmotor zu gewinnen, f?r utopisch. "Als wir unsere Zulieferer ?ber das Diesel-Projekt informiert haben, haben sie uns gefragt, ob wir das wirklich wagen wollen", erinnert sich Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. "Es war ein gro?es Risiko. Das wussten wir. Aber wer sonst h?tte diese Pionierleistung schaffen k?nnen, wenn nicht Audi?"?

Der Erfinder des TDI schaffte es. Drei Triumphen bei den 24 Stunden von Le Mans und 14 Gesamtsiege bei Rennen der American Le Mans-Serie in den USA sind eine eindrucksvolle Bilanz und ein Beleg f?r die f?hrende Rolle von Audi bei der Weiterentwicklung der TDI-Technologie, die durch das R10 TDI-Projekt beschleunigt wird.

?

Das gilt auch f?r technische Komponenten wie den innovativen Diesel-Ru?partikelfiltern (DPF), die im Le Mans-Sportwagen zum Einsatz kommen. Die von Dow Automotive stammenden Filter wurden seit ihrem Deb?t im M?rz 2006 in ihrer Gr??e und ihrem Gewicht um rund 40 Prozent verkleinert. Gleichzeitig gelang es, die Leistungsf?higkeit der Filter zu steigern.

?

Die im R10 TDI verwendeten Diesel-Ru?partikelfilter zeichnen sich durch niedriges Gewicht und Kompaktheit aus. Sie reduzieren die Partikelemissionen drastisch und erzeugen nur geringen Gegendruck ? ein bei Dieselmotoren besonders wichtiger Faktor, der sich unmittelbar auf die Motorleistung und den Kraftstoffverbrauch auswirkt.

?

Zum 1000-Kilometer-Rennen auf dem N?rburgring kommt Audi als Spitzenreiter der Herstellerwertung der europ?ischen Le Mans-Serie. In der Fahrerwertung sind die Audi Piloten Alexandre Pr?mat und Mike Rockenfeller punktgleich mit den Tabellenf?hrern Marc Gen? und Nicolas Minassian (beide Peugeot). Die Le Mans-Sieger Dindo Capello und Allan McNish folgen auf Platz drei.

?

Der Start des maximal sechs Stunden langen 1000-Kilometer-Rennens erfolgt am Sonntag (17. August) um 12:05 Uhr. Eurosport 2 ?bertr?gt von 12 bis 14 und 17 bis 18 Uhr live aus der Eifel.

?

Fakten & Zahlen

?

Die Audi Fahrerteams auf dem N?rburgring

#1 Dindo Capello/Allan McNish

#2 Alexandre Pr?mat/Mike Rockenfeller

?

Mike Rockenfeller ?ber den N?rburgring: "Der N?rburgring ist vielleicht nicht die schnellste Strecke, aber sie ist sehr anspruchsvoll. Die Mercedes-Arena ist ziemlich eng und mit dem gro?en Sportwagen sicher nicht einfach zu fahren. Besonders viel Spa? machen d?rfte mit dem R10 TDI die schnelle Bergauf-Passage nach der Dunlop-Kehre."

?

Wissenswertes

?

Alexandre Pr?mat und Mike Rockenfeller belegten bei den ersten drei L?ufen der Le Mans-Serie 2008 jeweils den zweiten Platz ... F?r Allan McNish ist das 1000-Kilometer-Rennen auf dem N?rburgring der erste Renneinsatz seit seinem Le Mans-Sieg im Juni ... Im Jahr 2004 gewann der Schotte das 1000-Kilometer-Rennen auf dem N?rburgring gemeinsam mit Pierre Kaffer am Steuer eines Audi R8 ... Dindo Capello startete 2000 mit dem Audi R8 beim 1000-Kilometer-Rennen auf dem N?rburgring von der Pole Position ... Das Audi Sport Team Joest bestritt das 1000-Kilometer-Rennen auf dem N?rburgring zuletzt im

Jahr 2000 F?r Mike Rockenfeller ist das Rennen ein "Heimspiel": Der 25-J?hrige wurde nur 50 Kilometer vom N?rburgring entfernt in Neuwied geboren.

?

Der Zeitplan auf dem N?rburgring

?

Freitag, 15. August

12:15 ? 13:15 Uhr 1. Freies Training

17:00 ? 18:00 Uhr 2. Freies Training

?

Samstag, 16. August

09:05 ? 10:05 Uhr 3. Freies Training

13:45 ? 14:05 Uhr Qualifying (GT-Fahrzeuge)

14:10 ? 14:30 Uhr Qualifying (Prototypen)

?

Sonntag, 17. August

08:40 ? 09:00 Uhr Warm-up

12:05 ? 18:05 Uhr Rennen (195 Runden)

?